

## **Solidarität.**

Als es heute vor 10 Jahren notwendig geworden war, in das Vorleben des Jugendschriftstellers Karl May hineinzuleuchten und festzustellen, daß er länger als 10 Jahre im Zuchthaus und Gefängnis gesessen hatte, ging blasse Angst durch die Reihen aller Vorbestraften. Sie schlossen sich flugs zur Abwehr zusammen. Auch gewisse Zeitungen fühlten sich plötzlich als sittlich entrüstete Verteidiger Mays. Am energischsten focht August Scherl vom Berliner Lokalanzeiger.

Warum wohl?

Als es dieser Tage notwendig geworden war, in das Privatleben des Herrn v. Kühlmann hineinzuleuchten, ging blasse Angst durch die Reihen aller sittlich Wurmstochigen. Sie schlossen sich flugs zur Abwehr zusammen. Auch gewisse Zeitungen fühlten sich plötzlich als sittlich entrüstete Verteidiger v. Kühlmanns. Am energischsten ficht Ferdinand Avenarius vom Kunstwart mit seinem Appell „an alle Anständigen“.

Warum wohl?

---

Aus: Staatsbürger-Zeitung, Berlin. 21.07.1918.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, November 2018